

Hermann Burger (1942-1989)

Diabelli (1979): Himmel und Hölle

Inhaltsverzeichnis

Seite:

- 1 Inhaltsverzeichnis, Quellenangabe, Hilfen, Abmachungen
- 2 Erläuterungen
- 3-5 Text / Arbeitsform
- 6-8 Text / Lösungen
- 9-11 Tabellen / Lösungen
- 12 Übersicht über die Bestimmungen
- 13 Darstellung des Satzes auf den Zeilen 8-19
- 14-15 Originaltext
- 16-18 Tabellen zum Ausfüllen

Quellenangabe

Diabelli, Prestidigitateur

Eine Abschiedsvolte für Baron Kesselring

Seiten 29-85 in: Hermann Burger, Diabelli, Erzählungen

Collection S. Fischer, Frankfurt am Main 1979

Text "Himmel und Hölle": Seiten 36-38

(Der Titel "Himmel und Hölle" steht nicht im Text.)

Hilfen

10-17 Diese Elemente gehören zusammen:

(N2) sodass ich ... genötigt war, (N3) von mir aus ... das Falschzählen zu erfinden, ...

(N2)[und sodass ich tatsächlich auch] für den ... Gebrauch den Elmsley Count ... entdeckte

13 "den so genannten Elmsley Count" ist Apposition zu "das Falschzählen"

Abmachungen

Bei SF 1 soll nie die Variante SF1V vorkommen.

Bei SF 2 soll nie die Variante SF2V vorkommen.

Eingeschobene Satzeinheiten müssen mit Klammern von ihrer Umgebung abgegrenzt werden.

Diese Ausdrücke stehen zwischen Anführungszeichen:

2 "Himmel und Hölle"

22 "Volte, Charlier-Volte"

Erläuterungen zum Text "Himmel und Hölle"

Diabelli	Grazio Diabelli, der Autor des Briefs, hat seinen Namen von dem Zauberer Antonio Diabelli übernommen. (Anspielung auf lat. "diabolus": Teufel)
Prestidigitateur	"Schnellfingerartist" (im Buch Seite 40) "Presto: schnell, digitus: Finger" (im Buch Seite 54)
Volte	unsichtbares Abheben der Karten, wobei sich die Lage der Karten verändert
1 schal	fade
3 grassieren	um sich greifen
5 Salzfass	Metapher für die Papierfigur
5 nachbeten	nachzählen
10 Ultra-	Präfix mit der Bedeutung "darüber hinaus"
10 Rigorosität	Strenge
12 Fundus	Bestand
14 Elmsley Count	Fachbegriff der Zauberkunst
16 Perfidie	Hinterhältigkeit, Gemeinheit
18 Mental-	Präfix mit der Bedeutung "das Denkvermögen betreffend"
21 Pyramide	Metapher für die Papierfigur
22 Charlier Volte	Fachbegriff der Zauberkunst
23 dergestalt	so (betont)
29 Respekt	die Achtung
29 Despekt	die Verachtung (vom Autor gebildet; üblich ist nur "despektierlich")
31 Progymnasium	Schule mit den untersten Klassen des Gymnasiums
33 Purgatorium	Fegefeuer
34 Folio	Buchformat in der Grösse eines halben Bogens
34 innerhalb	Gegensatz zu "fahrender Gaukler"
35 fahrender Gaukler	umherziehender Zauberkünstler
38 Mirakel	Wunder
39 Kater	das Sichschlechtfühlen nach einer durchzechten Nacht
39 das Hintertreppenhafte	das Unbedeutende, Nebensächliche
40 Departement	Instanz, zuständige Stelle
48 Makulatur	Altpapier; hier: unbrauchbare Prospekte
50 Email	harter Schmelzübergang auf metallischen Oberflächen
42 Interieur	das Innere

Himmel und Hölle

Meine Erinnerung an die Jugend ist die Erinnerung an das verdammt schale Gefühl die andern erwischt zu haben "Himmel und Hölle" nannte sich das Spiel das eine Zeitlang bei uns an der Primarschule grassierte es bestand darin dass man mit dem aus einem quadratischen Blatt gefalzten

- 5 Salzfass abwechselnd die blaue und die rote Spalte öffnete die Zahl nachbetend die das Opfer angegeben hatte das dann je nachdem im Himmel oder in der Hölle landete Es gab einen simplen Trick den Mitschüler mit Sicherheit in die Hölle fahren zu lassen man musste bei geraden Zahlen mit blau bei ungeraden mit rot beginnen was aber bald der Dümme herausbekam sodass ich der ich mich mit der mir eigenen Ultrarigorosität in allem was ich an die Hand nahm sofort auf diese kleine Papierhölle spezialisierte genötigt war von mir aus aus einem Fundus frühkindlicher Verdorbenheit schöpfend das Falschzählen zu erfinden den so genannten Elmsley Count der bei Kartenmanipulationen die grösste Rolle spielt für
- 15 den schülerhaften Hausgebrauch den Elmsley Count aus mir heraus nicht angelernt (das war ja das Unbegreifliche; woher diese Originalität als Perfidie) und zugleich die viel wichtigere Taschenspielergrundregel entdeckte dass Mentalschläue immer mit Handfertigkeitgepaart sein muss wenn die

Sache hinhalten soll demzufolge faltete ich meine Schnappfallen aus ge-
20 schmeidigem Glanzpapier das mir erlaubte eine geschlossene Position
mitzuzählen und ich ging sogar dazu über die Pyramide einhändig zu be-
dienen (denken Sie an den historischen Schritt "Volte Charlier-Volte")
dergestalt dass ich die rote und die blaue Spalte nur noch aufblitzen liess
nur noch mit Farbzitaten arbeitete (das wenn du Zeit gehabt hättest hin-
25 zugucken wäre blau gewesen) so allmählich ins Prestidigitatorische hin-
einkam und jeden todsicher in der Hölle hatte ob er zwölf oder dreizehn
sagte das Auszählen war nur noch eine numerische Verhöhnung seiner
Scheinfreiheit zwischen gerade und ungerade diese Fertigkeit trug mir
Re- aber auch Despekt ein sogar bei den Schulmeistern als Himmel-
30 und-Hölle-Wunder wurde ich von Tür zu Tür geschickt gastierte vor der
Wandtafel des Französischlehrers schickte das gesamte Progymnasium
einschliesslich des Mathematikprofessors der die Falschzählmethode
zwar durchschaute nicht aber meine Anwendung ins Purgatorium aus
scharlachrotem Foliopapier war innerhalb des Schulhauskomplexes ein
35 fahrender Gaukler doch wenn das Spiel vorbei war die Neugierde abge-
wetzt sass ich selbst in der Höllentüte faltete meine Vierspitzen-Pyrami-
de auseinander und betrachtete das Muster der farbigen Dreiecke den aus

der räumlichen Mirakelwirkung in die Ebene zurückgeklappten toten Ap-

parat erlebte schon so früh den Kater nach vererbtem Applaus das Hin-
40 tertreppenhafte der Sensation das Sterben der Nummer und jenes Depar-
tementales im Zauberer das für sie verantwortlich zeichnete war mit dem
schäbigen Wissen wie's gemacht wird allein und alle Teufelskunst half
mir nicht in solchen Situationen einen Freund herbeizuzaubern der ver-
gessen hätte was ich kann mich als seinesgleichen behandelt hätte wie
45 oft in meiner Schulzeit an endlosen Regennachmittagen stand kniete ich
vor der Milchglastür des Windfangs im Elternhaus und wartete darauf
dass einer von sich aus auf die Idee käme mich aufzubieten abzuholen
es war wenn sich ein Schatten zeigte meistens der Pöstler der Makula-
tur austrug nie soweit ich mich zurückerinnere hat ein Schüler mich aus
50 meiner Haft befreit und das Emailtäfelchen an der schweren Eichentür
"Betteln verboten" habe ich stets auf mich bezogen ich war der Hausierer
auf der falschen Seite der Hausierer im Interieur

Hermann Burger (1942-1989)

Diabelli (1979): Himmel und Hölle

- Meine Erinnerung an die Jugend ist die Erinnerung an das verdammt schla-
SF7 SF1
le Gefühl, die andern erwisch zu haben. "Himmel und Hölle" nannte sich
SF7 SF1
das Spiel, das eine Zeitlang bei uns an der Primarschule grassierte. Es be-
SF7
stand darin, dass man mit dem aus einem quadratischen Blatt gefalzten
SF7
- 5 Salzfass abwechselnd die blaue und die rote Spalte öffnete, die Zahl nach-
SF7 SF7 WF6
betend, (N3) die das Opfer angegeben hatte, (N4) das dann je nachdem im Himmel
SF1 SF7
oder in der Hölle landete. Es gab einen simplen Trick, den Mitschüler mit
SF1
Sicherheit in die Hölle fahren zu lassen. Man musste bei geraden Zahlen.
WF5 SF7
mit blau, bei ungeraden mit rot beginnen, was aber bald der Dümme her-
SF7 SF7
- 10 ausbekam, (a) sodass ich, (N3a) der ich mich mit der mir eigenen Ultrarigorosität in
SF7 SF7
alles, (N4) was ich an die Hand nahm, (N3b) sofort auf diese kleine Papierhülle spe-
SF7 SF7 SF7
zialisierte, (b) genötigt war, (N3a) von mir aus, (N4) aus einem Fundus frühkindlicher
SF7 WF3
Verdorbenheit schöpfend, (N3b) das Falschzählen zu erfinden, den so genannten
SF7 SF7
Elmsley Count, (N4) der bei Kartenmanipulationen die grösste Rolle spielt, für
WF5
- 15 den schülerhaften Hausgebrauch den Elmsley Count aus mir heraus, nicht
SF9 SF1V
angelernt (das war ja das Unbegreifliche; woher diese Originalität als Per-
SF9 WF6 SF7
fidie) und zugleich die viel wichtigere Taschenspielergrundregel entdeckte,
SF7
(N3) dass Mentalschläue immer mit Handfertigkeit gepaart sein muss, (N4) wenn die

SF1

- Sache hinhalten soll. Demzufolge faltete ich meine Schnappfallen aus ge-
SF7 SF7
- 20 schmeidigem Glanzpapier, das mir erlaubte, eine geschlossene Position
SF2 SF7
- mitzuzählen, und ich ging sogar dazu über, die Pyramide einhändig zu be-
SF9 SF9 WF9
- dienen (denken Sie an den historischen Schritt "Volte, Charlier-Volte"),
SF7 WF6 SF5
- dergestalt, dass ich die rote und die blaue Spalte nur noch aufblitzen liess,
SF9 SF7
- nur noch mitFarbzitaten arbeitete (das, wenn du Zeit gehabt hättest hin-
- 25 zugucken, wäre blau gewesen), so allmählich ins Prestidigitatorische hin-
SF7 SF9 SF5
- einkam und jeden todsicher in der Hölle hatte, (N3) ob er zwölf oder dreizehn
SF6 SF7 WF6
- SF1
- sagte. Das Auszählen war nur noch eine numerische Verhöhnung seiner
WF6 SF1
- Scheinfreiheit zwischen gerade und ungerade. Diese Fertigkeit trug mir
WF5 WF9 SF1 WF6
- Re-, aber auch Despekt ein, sogar bei den Schulmeistern. Als Himmel-
SF3
- 30 und-Hölle-Wunder wurde ich von Tür zu Tür geschickt, gastierte vor der
SF3
- Wandtafel des Französischlehrers, schickte das gesamte Progymnasium
SF7
- einschliesslich des Mathematikprofessors, der die Falschzählmethode
WF7 SF7
- zwar durchschaute, nicht aber meine Anwendung, ins Purgatorium aus
SF3
- scharlachrotem Foliopapier, war innerhalb des Schulhauskomplexes ein
SF1 SF5
- 35 fahrender Gaukler. Doch wenn das Spiel vorbei war, die Neugierde abge-
SF7 SF3
- wetzt, sass ich selbst in der Höllentüte, faltete meine Vierspitzen-Pyrami-
SF4 WF3
- de auseinander und betrachtete das Muster der farbigen Dreiecke, den aus

der räumlichen Mirakelwirkung in die Ebene zurückgeklappten toten Ap-

- SF3 WF5
 parat, erlebte schon so früh den Kater nach verebtem Applaus, das Hin-
 WF5 WF6
 40 tertreppenhafte der Sensation, das Sterben der Nummer und jenes Depar-
 SF7 SF3
tementes im Zauberer, das für sie verantwortlich zeichnete, war mit dem
 SF7 SF7 SF2
schäbigen Wissen, wie's gemacht wird, allein, und alle Teufelskunst half
 SF7 SF7
mir nicht, in solchen Situationen einen Freund herbeizuzaubern, der ver-
 SF7 SF7 SF1
gessen hätte, (N3) was ich kann, mich als seinesgleichen behandelt hätte. Wie
 WF5
 45 oft in meiner Schulzeit an endlosen Regennachmittagen stand, kniete ich
 SF4 SF7
 vor der Milchglastür des Windfangs im Elternhaus und wartete darauf,
 SF7 WF5 SF1
dass einer von sich aus auf die Idee käme, mich aufzubieten, abzuholen
 SF7 SF7 SF7
Es war, wenn sich ein Schatten zeigte, meistens der Pöstler, der Makula-
 SF1 SF7 SF7
tur austrug. Nie, soweit ich mich zurückerinnere, hat ein Schüler mich aus
 SF2
 50 meiner Haft befreit, und das Emailtäfelchen an der schweren Eichentür
 SF1
 "Betteln verboten" habe ich stets auf mich bezogen. Ich war der Hausierer
 WF3 SZ/E
 auf der falschen Seite, der Hausierer im Interieur.

Hermann Burger: Diabelli (Himmel und Hölle)

Zeile	Beginn	Satzart	NS-Form	NS-Funktion	anderes
1	Meine Erinnerung.	HS			
2	die andern	N1	IS [K3]	AS	
2	Himmel und	HS			
3	<u>das</u> eine	N1	mPeNS	AS	
3	Es bestand	HS			
4	<u>dass</u> man	N1	mKeNS	Präp.-Obj.	darin
5	die Zahl	N2	PS	mod. Adve.	
6	<u>die</u> das	N3	mPeNS	AS	
6	<u>das</u> dann je	N4	mPeNS	AS	
7	Es gab	HS			
7	den Mitschüler	N1	IS [K3]	AS	
8	Man musste	HS			
9	<u>was</u> aber	N1	mPeNS	WFS	
10	<u>sodass</u> ich	N2 a	mKeNS	konsek. Adve.	
10	<u>der</u> ich	N3 a	mPeNS	AS	
11	<u>was</u> ich	N4	mPeNS	AS	
11	sofort auf	N3 b	?	?	
12	genötigt war	N2 b	?	?	
12	von mir aus	N3 a	IS [D1]	Präp.-Obj.	
12	aus einem	N4	PS	mod. Adve.	
13	das Falschzäh.	N3 b	?	?	
14	<u>der</u> bei	N4	mPeNS	AS	
14	für den	N2 a			<u>sodass</u> ich
16	das war ja	[BS			
16	woher diese	BS]			
17	und zugleich	N2 b	mKeNS	konsek. Adve.	
18	<u>dass</u> Mentalsch.	N3	mKeNS	AS	
18	<u>wenn</u>	N4	mKeNS	kond. Adve.	

Hermann Burger: Diabelli (Himmel und Hölle)

Zeile	Beginn	Satzart	NS-Form	NS-Funktion	anderes
19	Demzufolge	HS			
20	<u>das</u> mir	N1	mPeNS	AS	
20	eine geschl.	N2	IS [D1]	Akk.-Obj.	
21	und ich ging	HS			
21	die Pyramide	N1 a	IS [D1]	Präp.-Obj.	dazu
22	denken Sie	[BS]			
22	dergestalt	N1 b			
23	<u>dass</u> ich die	N2	mKeNS	konsek. Adve.	
24	nur noch	N2	mKeNS	konsek. Adve.	[<u>dass</u> ich]
24	das	[HS a			
24	<u>wenn</u> du	N1	mKeNS	kond. Adve.	
25	wäre blau	HS b]			
25	so allmählich	N2	mKeNS	konsek. Adve.	[<u>dass</u> ich]
26	und jeden	N2	mKeNS	konsek. Adve.	[<u>dass</u> ich]
26	<u>ob</u> er	N3	mKeNS	spez.	
27	das Auszählen	BS			
28	diese Fertigkeit	BS			
29	Als Himmel .	BS			
30	gastierte	BS (F)			
31	schickte	HS (F) a			
32	<u>der</u> die	N1	mPeNS	AS	
33	ins Purgatorium	HS (F) b			
34	war innerhalb	BS F			
35	Doch <u>wenn</u>	N1	mKeNS	kond. Adve.	
35	die Neugierde	N1	mKeNS	kond. Adve.	[<u>wenn</u> war]
36	sass ich	HS			
36	faltzte meine	BS (F)			
37	und betrachtete	BS (F)			
39	erlebte schon	HS (F)			
41	<u>das</u> für sie	N1	mPeNS	AS	
41	war mit dem	HS (F) a			
42	<u>wie</u> 's gemacht	N1	mAeNS	AS	
42	allein	HS (F) b			

Hermann Burger: Diabelli (Himmel und Hölle)

Zeile	Beginn	Satzart	NS-Form	NS-Funktion	anderes
42	und alle	HS			
43	in solchen	N1	IS [D1]	Präp.-Obj.	
43	<u>der</u> vergessen	N2	mPeNS	AS	
44	<u>was</u> ich kann	N3	mPeNS	Akk.-Obj.	
44	mich als	N2	mPeNS	AS	[<u>der</u>]
44	Wie oft	BS			
46	und wartete	HS (F)			
47	<u>dass</u> einer	N1	mKeNS	Präp.-Obj.	darauf
47	mich aufzubiet.	N2	IS [K3]	AS	
48	es war	HS a			
48	<u>wenn</u> sich	N1	mKeNS	kond. Adve.	
48	meistens der	HS b			
48	<u>der</u> Makulatur	N1	mPeNS	AS	
49	nie	HS a			
49	<u>soweit</u>	N1	mKeNS	temp. Adve.	
49	hat ein Schüler	HS b			
50	und das	BS			
51	Ich war er	BS			

Hermann Burger: Diabelli (Himmel und Hölle)

Kleinstsätze									
BS	BS(F)	HS	HS(F)	N1	N2	N3	N4	N5	total
9	4	12	4	18	11	6	5	0	
29				40					69

Form der Nebensätze							
mKe	mPe	mAe	ueHS	US	IS	PS	total
16	14	1	0	0	7	2	40

Funktion der Nebensätze			
Gliedsätze	Attributsätze	WFS	spez.
21	17	1	1

Satzzeichen bei Satzfügen										
SF1	SF2	SF3	SF4	SF4S	SF5	SF6	SF7	SF8	SF8S	SF9
14	3	6	2	0	4	1	43	0	0	6

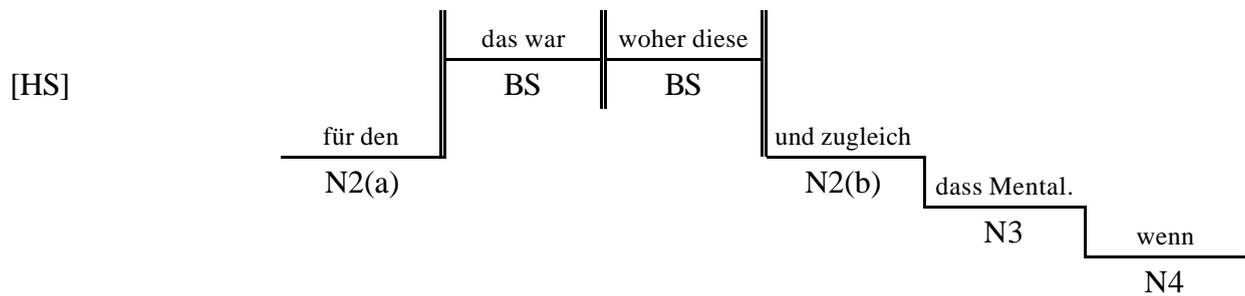
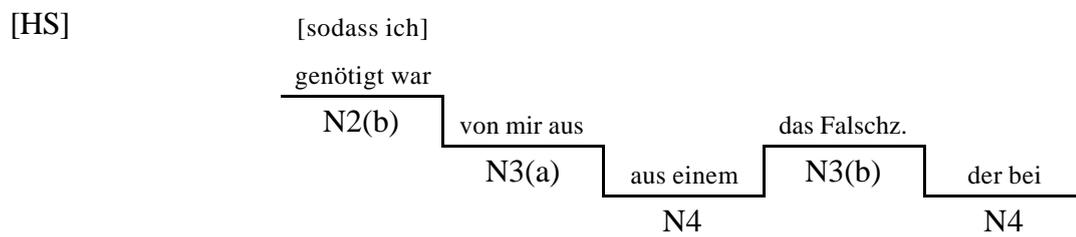
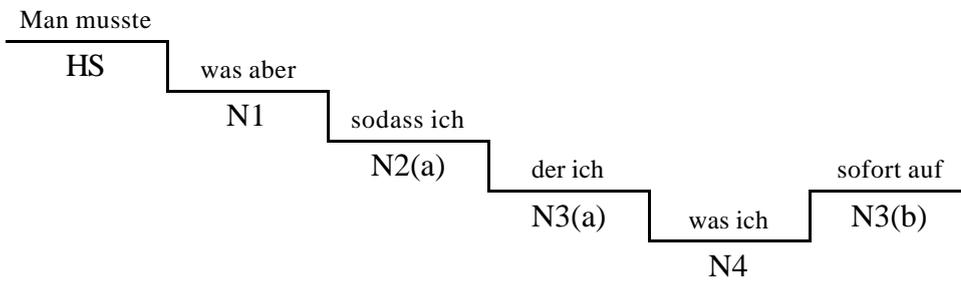
Satzzeichen bei Wendungsfugen							
SZ/E	WF3	WF4	WF5	WF6	WF7	WF8	WF9
1	3	0*	6	7	1	0	2

Infinitivkomplexe										
K1	K2	K3	S1a/b	S2	D1	D2	D3	V1	V2	V3
0	0	3	0	0	4	0	0	0	0	0
IS			IW		IS			IW	IW/IS	IS

* Die Regel "WF4" wird nur angegeben und gezählt, wenn eine Apposition B vorliegt, die mit der Identitäts-Partikel "als" eingeleitet ist.

Hermann Burger: Diabelli (Himmel und Hölle)

Darstellung des Satzes auf den Zeilen 8-19



Hermann Burger (1942-1989)

Diabelli (1979): Himmel und Hölle

Meine Erinnerung an die Jugend ist die Erinnerung an das verdammt schale Gefühl, die andern erwischt zu haben. "Himmel und Hölle" nannte sich das Spiel, das eine Zeitlang bei uns an der Primarschule grassierte. Es bestand darin, dass man mit dem aus einem quadratischen Blatt gefalzten

5 Salzfass abwechselnd die blaue und die rote Spalte öffnete, die Zahl nachbetend, die das Opfer angegeben hatte, das dann je nachdem im Himmel oder in der Hölle landete. Es gab einen simplen Trick, den Mitschüler mit Sicherheit in die Hölle fahren zu lassen. Man musste bei geraden Zahlen mit blau, bei ungeraden mit rot beginnen, was aber bald der Dümmste herausbekam, sodass ich, der ich mich mit der mir eigenen Ultrarigorosität in

10 allem, was ich an die Hand nahm, sofort auf diese kleine Papierhölle spezialisierte, genötigt war, von mir aus, aus einem Fundus frühkindlicher Verdorbenheit schöpfend, das Falschzählen zu erfinden, den so genannten Elmsley Count, der bei Kartenmanipulationen die grösste Rolle spielt, für

15 den schülerhaften Hausgebrauch den Elmsley Count aus mir heraus, nicht angelernt (das war ja das Unbegreifliche; woher diese Originalität als Perfidie) und zugleich die viel wichtigere Taschenspielergrundregel entdeckte, dass Mentalschläue immer mit Handfertigkeit gepaart sein muss, wenn die Sache hinhalten soll. Demzufolge falzte ich meine Schnappfallen aus geschmeidigem Glanzpapier, das mir erlaubte, eine geschlossene Position

20 mitzuzählen, und ich ging sogar dazu über, die Pyramide einhändig zu bedienen (denken Sie an den historischen Schritt "Volte, Charlier-Volte"), dergestalt, dass ich die rote und die blaue Spalte nur noch aufblitzen liess, nur noch mit Farbzitaten arbeitete (das, wenn du Zeit gehabt hättest hinzugucken, wäre blau gewesen), so allmählich ins Prestidigitatorische hineinkam und jeden todsicher in der Hölle hatte, ob er zwölf oder dreizehn sagte. Das Auszählen war nur noch eine numerische Verhöhnung seiner Scheinfreiheit zwischen gerade und ungerade. Diese Fertigkeit trug mir Re-, aber auch Despekt ein, sogar bei den Schulmeistern. Als Himmel-

25 und-Hölle-Wunder wurde ich von Tür zu Tür geschickt, gastierte vor der Wandtafel des Französischlehrers, schickte das gesamte Progymnasium einschliesslich des Mathematikprofessors, der die Falschzählmethode zwar durchschaute, nicht aber meine Anwendung, ins Purgatorium aus scharlachrotem Foliopapier, war innerhalb des Schulhauskomplexes ein

30

35 fahrender Gaukler. Doch wenn das Spiel vorbei war, die Neugierde abge-
wetzt, sass ich selbst in der Höllentüte, falzte meine Vierspitzen-Pyrami-
de auseinander und betrachtete das Muster der farbigen Dreiecke, den aus
der räumlichen Mirakelwirkung in die Ebene zurückgeklappten toten Ap-
40 parat, erlebte schon so früh den Kater nach verebtem Applaus, das Hin-
tertreppenhafte der Sensation, das Sterben der Nummer und jenes Depar-
tementes im Zauberer, das für sie verantwortlich zeichnete, war mit dem
schäbigen Wissen, wie's gemacht wird, allein, und alle Teufelskunst half
mir nicht, in solchen Situationen einen Freund herbeizuzaubern, der ver-
gessen hätte, was ich kann, mich als seinesgleichen behandelt hätte. Wie
45 oft in meiner Schulzeit an endlosen Regennachmittagen stand, kniete ich
vor der Milchglastür des Windfangs im Elternhaus und wartete darauf,
dass einer von sich aus auf die Idee käme, mich aufzubieten, abzuholen.
Es war, wenn sich ein Schatten zeigte, meistens der Pöstler, der Makula-
tur austrug. Nie, soweit ich mich zurückerinnere, hat ein Schüler mich aus
50 meiner Haft befreit, und das Emailtäfelchen an der schweren Eichentür
"Betteln verboten" habe ich stets auf mich bezogen. Ich war der Hausierer
auf der falschen Seite, der Hausierer im Interieur.

Himmel und Hölle

Zeile	Beginn	Satzart	NS-Form	NS-Funktion	anderes
5					
10					
10					
18					
18					

Himmel und Hölle

Zeile	Beginn	Satzart	NS-Form	NS-Funktion	anderes
19					
20					
20					
25					
25					
30					
35					
35					
42					
42					

